

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung der GfGR am Freitag, 19.11.21 von 18:00 – 19:45 Uhr per zoom

TOP 1: Begrüßung

Erfolgt durch die stellv. Vorsitzende Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun. Der Vorsitzende Friedrich Laker übernimmt wenige Minuten später nach seinem Eintreffen die Leitung der Sitzung. Aufgrund von Corona-bedingten Verspätungen beim Notariat und der daraus folgenden Verspätung des Eintrags der Satzungsänderung der GfGR beim Registergericht wird die Wahl des Vorstandes bei einer weiteren außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar erfolgen.

Top 2: Bericht des Vorstands über den Zeitraum Juni bis November 2021

Der Vorsitzende trägt den Bericht des Vorstands stellvertretend vor (Anlage 1). Der Vorstand versteht sich als Team und die geleistete Arbeit als gemeinsames Produkt.

Nachfragen:

- Helmut Kinder schlägt vor, Hubertus Halfas aufgrund seines Buches „Säkulare Frömmigkeit“ als Referenten für die Jahrestagung 2022 einzuladen. Der VS hat Prof. Halfas bereits deswegen angefragt. Dieser sagte leider krankheits- und altersbedingt ab.
- Veronika Noack schlägt vor, das Thema der Tagung Mystik 2023 in Stammtischen vorzubereiten

TOP 3: Kassenbericht über den Zeitraum 2019 und 2020

Dieser wird von Dr. Cornelia Schmiegl vorgetragen. (Anlage 2)
Im Jahr 2020 gab es weniger Ausgaben, da die Jahrestagung corona-bedingt ausfiel.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht wird von den Kassenprüfern Iradj Teymurian und Franz Hauber vorgetragen. Für den Berichtszeitraum 2019 und 2020 wurde für beide Jahre eine sehr gute und korrekte Buchung anhand von Stichproben festgestellt. Franz Hauber äußert Dank und große Anerkennung für die geleistete Arbeit der Kassenwartin Dr. Cornelia Schmiegl

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Dr. Christian Greiff beantragt bei den Mitgliedern die Entlastung des Vorstands für die Tätigkeit in den Jahren 2019 und 2020. Die Mitgliederversammlung beschließt dies einstimmig.

Dr. Christian Greiff dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, die MV schließt sich an.

Der Vorsitzende dankt für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: Information zu den Neuwahlen und Vorschlägen für Kandidat*innen

Zum Zweck der anstehenden Neuwahlen im Vorstand findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 11. Februar 2022 um 18:00 Uhr statt. Alle Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

TOP 7: Jahrestagungen 2022 und 2023

Hans-Jürgen Günther stellt den Stand der Planungen vor.

28.-30.10.2022 in Drübeck, Mitteldeutschland: Säkulare Frömmigkeit. Vor Gott und mit Gott ohne Gott leben (D. Bonhoeffer) – eine Spiritualität der Solidarität

Die Tagung knüpft thematisch auch an die Jahrestagung 2020 an, bei der das Thema Säkularisierung bereits eine große Rolle spielte.

Zugesagt als ReferentInnen haben bereits:

Dr. theol. Ina Praetorius

PD Dr. theol. Eugen Drewermann

Zudem werden von verschiedenen Personen Beispiele für Säkulare Frömmigkeit aus ihrer aktiven Praxis eingebracht werden.

Wie immer gibt es Zeit für Gespräche, Andachten sowie einen Gottesdienst und eine Mitgliederversammlung.

Im Plenum gibt es bereits positive Erfahrungen mit Dr. Ina Praetorius als Referentin. Angeregt wird außerdem ein Beitrag zu „Verzicht“. Im Vorstand wurde erwogen, Niko Paech zu diesem Aspekt für die Jahrestagung anzufragen. Um die Tagung inhaltlich nicht zu überfrachten, wurde dieser Plan fallengelassen und stattdessen versucht, Niko Paech für einen der Tagung zeitnahen Stammtisch zu gewinnen. Dies gelang. Niko Paech hat zugesagt, am 5. September 2022 einen Beitrag zur Kultur der Genügsamkeit in einem Stammtisch einzubringen.

Es wird die Anfrage nach vegetarischer Verpflegung für alle gestellt.

Für die ausgefallene Tagung 2020 war vegetarisches Essen geplant, Essen mit Fleisch sollte auf Wunsch möglich sein. So wird es auch 2022 gehandhabt werden.

Veronika Noack regt an, neben dem Aspekt Flüchtlingshilfe als Beispiel für säkulare Frömmigkeit auch die Hilfe für Bedürftige in den Herkunftsländern zu thematisieren. Der Vorstand greift dies auf und wird versuchen, eine Person zu

diesem Tagungspunkt zu gewinnen, die sich in einem der Herkunftsländer entsprechend engagiert (*Suche bei nicht explizit christlichen Projekten*). – Die Frage, wie und wo (*hier oder in den Herkunftsländern*) aus christlichen Motiven notlindernd mit dem Ziel von Gerechtigkeit und Solidarität gewirkt werden sollte, könnte auch Thema für einen Stammtisch werden.

27.10.-29.10.2023 auf dem Benediktushof bei Würzburg, Arbeitstitel: Mystik und Meditation

Eine detaillierte Planung liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Die Mitglieder der GfGR Dr. Ulrich Mack und Dr. Gerhard Breidenstein haben bereits ihre Unterstützung bei der Vorbereitung zugesagt. Mitarbeitende des Tagungshauses, das ein „Zentrum für Meditation und Achtsamkeit“ ist, werden in praktische Übungen einführen.

TOP 8: Austausch über Aktivitäten der GfGR in 2022 (Stammtische, AGs, u.A.)

Die geplanten Stammtische werden von Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun vorgestellt:

- 29. November: Die Bilder bleiben hängen Teil II: Weihnachten.
Referent: Pfr. i. R. Bernd Rudolph
- 17. Januar: „Mit Meister Eckart gelassen zum Grund des Lebens finden“
Referent: Pfr. i. R. Hans-Jürgen Günther
- 15. Februar: „Mit Kindern und Jugendlichen über den Tod reden“
Referentin: Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun
- 14. März: Dr. Herbert Koch thematisiert einen Aspekt aus seinem Buch „Der geopferte Jesus und die christliche Gewalt“. Dies ist im Patmos-Verlag erschienen und nur noch antiquarisch erhältlich. Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun fragt beim Autor an, ob er noch Exemplare zum Verkauf hat.
- 5. September: Referent: Prof. Dr. Niko Paech

Folgende Themenvorschläge für Stammtische werden genannt:

- Das Votum der Akademie für Solidarische Ökonomie (ca. 5 Seiten) an den Weltkirchenrat für die VV in Karlsruhe
(*eingbracht von Bernd Winkelmann*)
- Schwierige Aussagen im Glaubensbekenntnis, z.B. Christus als Richter, Gott als Allmächtiger (*Eingebracht von Veronika Noack*) Dies sollten dann allerdings zwei verschiedene Stammtisch-Abende werden. Zum Kirchenjahr passend könnte z. B. Auferstehung und Weltgericht im April – vielleicht kombiniert mit Bildwerken dazu – thematisiert werden.

- Israel und Palästina (*eingbracht von Eva Steiger, Veronika Noack, Uda Weidt*)
Die Palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Fahat Naser wird als Referentin empfohlen. Diese gibt Kurse gegen Gewalt und Aggression. Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun bittet um Weiterleitung von deren Kontaktdaten (an: anna.szagun@glaubensreform.de oder info@glaubensreform.de)

Weitere Vorschläge für Stammtischthemen können gerne an Prof. Dr. Szagun geschickt werden.

TOP 9: Verschiedenes

- Der Vorsitzende plant, eine AG zur Zukunft der Gesellschaft zu gründen, die unter anderem jüngere Menschen als Mitglieder gewinnen will. Mitarbeiten wollen bereits Frank Ronge, angefragt wird Martin von Erdmann. Weitere interessierte Mitglieder werden gebeten, sich bei Friedrich Laker zu melden. (Friedrich.Laker@posteo.de)
- (Veronika Noack) fragt, an wen nach Stammtischen eventuell vorhandene Fragen gestellt werden können? Diese können an info@glaubensreform.de gerichtet werden. Der Vorstand leitet sie an die Referenten weiter oder antwortet ggf. auch manchmal selbst.
- Albrecht Rademacher fragt nach Präsenztreffen von Regionalgruppen.
- In letzter Zeit gab es Präsenztreffen nur bei der RG Göttingen-Lengeln. Die Regionalgruppe München traf sich einmal per zoom. Die RG Berlin traf sich in der corona-Zeit nicht. Die RG Dortmund plant ein Treffen erst für das Frühjahr
- Uda Weidt dankt dem Vorstand für die ausgezeichnete Arbeit und die Planung der Jahrestagung 2022.
- Veronika Noack möchte Flyer in der Gemeinde auslegen. Ulrike Fries-Wagner schickt ihr 10 Stück.
- Anregung von Bernd Rudolph: Es besteht Interesse am Austausch von Kontaktdaten der GfGR-Mitglieder.

Der Vorsitzende beendet die MV um 19:45 Uhr

Protokoll: Ulrike Fries-Wagner